

Militärdienst und Studium

Mit einer frühzeitigen Planung können Rekrutenschule (RS) resp. die jährlich stattfindenden Wiederholungskurse (WK) und das Studium aufeinander abgestimmt werden. Das vorliegende Merkblatt führt auf, welche Steuerungsmöglichkeiten existieren, welches Vorgehen zu empfehlen ist und wo sich Studierende beraten lassen können. Das beiliegende Merkblatt des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) liefert zudem weitere wichtige Hinweise zur erfolgreichen Koordination von militärischer und ziviler Ausbildung.

Folgende Steuerungsmöglichkeiten (RS und/oder WK) bestehen:

- Angabe des RS-Wunschzeitpunktes am Orientierungstag
- **Zwischenjahr** (RS vor Beginn oder während des Studiums)
- **Dienstverschiebung** (der Rekrutierungstage, RS und WK) bei zwingenden Gründen und gültigen Beweismitteln wie z.B. Prüfungen (Achtung: Fristen)
→ spezielles **Gesuchsformular** für Studierende (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Allgemeines zum Militärdienst > Dienstverschiebung)
- **Fraktionierung** (Dienstunterbrechung: Absolvieren der RS in 2 Teilen)
→ Informationen s. beiliegendes VBS-Merkblatt
- Mögliches **Wiedererwägungsgesuch** bei Ablehnung
- **Beurlaubung** (z.B. Kurzaufenthalte für einzelne wichtige Kursbesuche)
- **Durchdienen**



Tipps zum möglichen Vorgehen:

- Lassen Sie sich frühzeitig informieren und beraten (Beratungsstellen s. Seite 2)
- Absolvieren Sie nach Möglichkeit die RS vor dem Studium
- Je nach Situation und Zeitbudget bietet es sich an durchzudienen
- Falls Sie nicht durchdienen: Rechnen Sie mit zusätzlichem administrativen Aufwand
- Planen Sie frühzeitig: Das WK-Tableau informiert über WK-Daten (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Aufgebotsdaten)
- Beachten Sie die bestehenden Fristen für Gesuche (für z.B. Dienstverschiebung)
- Planen Sie mindestens alle zwei Jahre einen WK ein (evtl. in einer Gastkompanie)

Militärische Spezialausbildung für Medizin- oder Pharmaziestudierende

Studierende der Human-/Zahnmedizin oder Pharmazie können eine spezifische militärische Karriere als (Zahn-)Arzt bzw. Apotheker wählen (www.vtg.admin.ch > Organisation/Truppe > Heer > Lehrverband Logistik > Kaderkurse Mediziner 41).

Die Vorteile: kurze RS/UOS, aufs Studium zugeschnitten (z.B. keine WKs), Anrechnung der militärischen an die zivile Aus- und Weiterbildung (z.B. Wahlstudienjahr), Praxis, z.T. Kostenbeteiligung an Kursen

Die Nachteile: mehr Dienstage (600 gegenüber 300), auch nach dem Staatsexamen

Militär-Beratungsstellen an den Berner Hochschulen

Universität Bern	
Website	www.unibe.ch > Studium > Organisatorisches > Militärdienst
Infodesk	Mo–Do 10–12 Uhr, 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)
Adresse	Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Büro 105 (1. OG)
Ansprechperson	Herr Markus Krebs, T 031 631 31 96

Universität Bern, Medizinische Fakultät	
Website	www.studmed.unibe.ch > A–Z > Militär- und Zivildienst
Militärsprechstunde Medizin	I.d.R. donnerstags alle 2 Wochen, 17 Uhr bis 17:30 Uhr Genauere Terminangaben im Sprechstundenplan
Adresse	Studiendekanat, Murtenstrasse 11, Erdgeschoss, erstes Büro links
Ansprechpersonen	PD Dr. med. Matthias Widmer (Leiter), Prof. Dr. med. Hans Ulrich Rothen und PD Dr. med. Beat Roth

Berner Fachhochschule (BFH)	
Website	www.bfh.ch > Studium > Studienorganisation > Studium + Dienstpflicht
Ansprechpersonen	Je nach Studienrichtung unterschiedlich (auf der Website > «Beratung»)

Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)	
Website	www.phbern.ch > Studiengänge > Sekundarstufe II > Gesuche > Dienstverschiebung
Ansprechpersonen	Frau Dominique Aebischer
Adresse	Verwaltung Grundausbildungen, Fabrikstr. 8, Büro D 107

Quellen und weiterführende Informationen:

- Rekrutierung (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Stellungspflichtige)
- Merkblatt «Koordination von ziviler und militärischer Ausbildung» (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Stellungspflichtige > Wie organisiere ich RS und Studium?)
- Gesuche Dienstverschiebung/Fraktionierung (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Allgemeines zum Militärdienst > Dienstverschiebung > Formulare)
- Durchdienen (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Stellungspflichtige > Durchdiener)
- Finanzielle Entschädigung: Sold und Erwerbersatz (www.vtg.admin.ch > Mein Militärdienst > Allgemeines zum Militärdienst)
- BIZ-Merkblatt «Zivildienst» (www.be.ch/biz-dokumente), www.zivi.admin.ch oder www.zivildienst.ch
- Bei Untauglichkeit: www.zivilschutz.admin.ch > Schutzdienstpflicht: die Dienstpflicht im Zivilschutz



Koordination von ziviler und militärischer Ausbildung



MERKBLATT

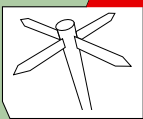
WORUM GEHT ES?

Der stete Wandel in der zivilen aber auch in der militärischen Ausbildung macht die Koordination von Berufsbildung/ Studium und Militärdienst komplexer. Eine rechtzeitige sorgfältige Planung, abgestimmt auf Ihre persönlichen Möglichkeiten und Bedürfnisse, wird deshalb umso wichtiger. Es liegt der Armee daran, Ihnen in der Koordination der zivilen und militärischen Ausbildung zu helfen.

Dieses Merkblatt gibt Ihnen dazu Hinweise und Anregungen.

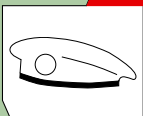
Aktive Unterstützung bei der Lösungsfindung von Koordinationsproblemen bieten Ihnen auch die Beratungsstellen zivile-militärische Ausbildung von Hochschulen und anderen Bildungsstätten, die Verbindungsstellen zivile-militärische Ausbildung der Territorialregionen, die Kreiskommandos der Kantone und das Personelle der Armee an.

❖ Planen Sie Ihre zivile Ausbildung frühzeitig



ORIENTIERUNGSTAG

Im 18. Altersjahr werden Sie von Ihrem Wohnsitzkanton an einem Orientierungstag erstmals über die Militärdienstpflicht informiert. Dabei wird auch auf die Koordination von ziviler und militärischer Ausbildung hingewiesen.



REKRUTIERUNG

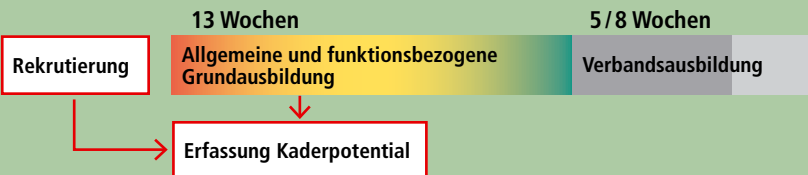
Die Rekrutierung findet drei bis zwölf Monate vor dem geplanten Termin der Rekrutenschule statt. Planen Sie deshalb auch den optimalen Zeitpunkt für die Rekrutenschule rechtzeitig. Eine Verschiebung der Teilnahme an den Rekrutierungstagen ist längstens bis zur Vollendung des 22. Altersjahres möglich.



REKRUTENSCHULE

Die Rekrutenschule dauert je nach Truppengattung 18 oder 21 Wochen, in der Regel von

März bis August	Kalenderwochen 11 – 28 / 31
Juli bis November	Kalenderwochen 27 – 44 / 47
Oktober bis April	Kalenderwochen 44 – 11 / 14



Die Rekrutenschule ist grundsätzlich am Stück zu leisten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese auf begründetes Gesuch hin in zwei Teilen zu absolvieren (Fraktionierung), sofern die dienstlichen Möglichkeiten es zulassen und eine Aufteilung wegen der zivilen Ausbildung oder aus beruflichen Gründen unerlässlich ist.

Die verpasste Ausbildungsperiode muss innerhalb von zwei Jahren nachgeholt werden. Ein solcher Unterbruch ist für beide Seiten aufwändig und daher eher im Sinne einer Ausnahme anzuwenden.

Details und das Formular «Fraktionierungsgesuch» finden Sie unter:
www.zivil-militaer.ch

Beachten Sie auch, dass für gewisse militärische Funktionen eine Fraktionierung nicht möglich ist oder aber eine Funktionsänderung zur Folge hätte.

AUSBILDUNG ZUM UNTEROFFIZIER UND OFFIZIER

Sie interessieren sich für eine Kaderlaufbahn in der Armee oder Sie sind für eine solche vorgesehen? An der Rekrutierung wird mittels einer Eignungsabklärung Ihr Kaderpotenzial ermittelt. In der Grundausbildung der Rekrutenschule wird die Eignung detailliert beurteilt und Sie erhalten, sofern Sie die Anforderungen erfüllen, den Vorschlag für die Weiterausbildung zum Unteroffizier, höheren Unteroffizier oder Offizier.

Gruppenführer

total 34/37 Wochen

Rekrutenschule (Grundausbildung)	Unteroffiziersschule	Praktikum	Verbandsausbildung
(7 Wochen)	(9 Wochen)	(13 Wochen)	(5/8 Wochen)

Höherer Unteroffizier

total 34/37 Wochen

Rekrutenschule (Grundausbildung)	Lehrgang für Four / Fw	Praktikum inkl. KVK	Verbandsausbildung
(7 Wochen)	(8 Wochen)	(14 Wochen)	(5/8 Wochen)

Zugführer

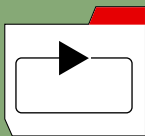
total 49/52 Wochen

Rekrutenschule (Grundausbildung)	Unteroffiziersschule	Offizierslehrgang	Offiziersschule und Praktikum	Verbandsausbildung
(7 Wochen)	(9 Wochen)	(4 Wochen)	(24 Wochen)	(5/8 Wochen)

Grundsätzlich besteht auch bei Kaderschulen die Möglichkeit zur Fraktionierung: bei Gruppenführern und höheren Unteroffizieren höchstens ein Mal, bei Offizieren höchstens zwei Mal. Ein solcher Unterbruch kann nur gewährt werden, sofern es die dienstlichen Möglichkeiten zulassen und eine Aufteilung wegen der zivilen Ausbildung oder aus beruflichen Gründen unerlässlich ist. Es hat sich in vielen Fällen jedoch als Vorteil erwiesen, die Weiterausbildung zum Unteroffizier, höheren Unteroffizier oder Offizier nicht zu fraktionieren, sondern Rekrutenschule und Weiterausbildung am Stück zu leisten. In jedem Fall ist die Weiterausbildung innerhalb von drei Jahren nach Erteilung des genehmigten Vorschlags abzuschliessen.

EMPFEHLUNG FÜR STUDIERENDE

Wir empfehlen Ihnen, Rekrutenschule und Kaderschulen **vor Beginn des Studiums** oder als **Zwischenjahr** (Studienunterbruch) zu absolvieren.



WIEDERHOLUNGSKURSE

Nach der Rekrutenschule bzw. der Kaderausbildung werden Sie jährlich bis zur Erfüllung der Gesamtdienstleistungspflicht zu einem Wiederholungskurs aufgeboden. Sollten zivile Ausbildung oder die berufliche Tätigkeit und der Zeitpunkt des Wiederholungskurses kollidieren, können Sie diesen auf ein begründetes Gesuch hin verschieben. Allerdings muss dieser Wiederholungskurs nachgeholt werden, womit sich für Sie die Dauer der Dienstleistungspflicht verlängert. Details zur Dienstverschiebung finden Sie unter:

www.zivil-militaer.ch

HERAUSGEBER

Führungsstab der Armee
Ausbildung (FGG 7)
3003 Bern